

RECHNUNGS- BERICHT 2011



Umschlagfoto: Paul Trummer, Mauren

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde Mauren kann auch in finanzieller Hinsicht auf ein gutes Jahr 2011 zurückblicken. Die vorliegende Gemeinderechnung weist im Gesamtergebnis einen Überschuss von 2.4 Mio. Franken aus, womit die Prognosen des Budgets um 1.6 Mio. Franken übertroffen wurden. Das Nettofinanzvermögen der Gemeinde erhöhte sich damit per Ende 2011 auf einen beruhigenden Stand von fast 42 Mio. Franken.



Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2011 in seiner Sitzung vom 13. Juni 2012 einstimmig genehmigt und den verantwortlichen Organen unter Verdankung der geleisteten Dienste Entlastung erteilt. Die Rechnung war zuvor von der Geschäftsprüfungskommission sowie der externen Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG (Vaduz) geprüft und zur Genehmigung empfohlen worden.

Ich möchte an dieser Stelle den Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung für die geleistete Arbeit bekräftigen. Die positiven Rechnungsabschlüsse sind zu einem erheblichen Teil dem Umstand zu verdanken, dass wir die laufenden Ausgaben – also den betrieblichen Aufwand – dank schlanker Verwaltungsstruktur und effizienter Arbeitsweise nach wie vor sehr gut unter Kontrolle haben. Untermauert wird dies durch die Statistik, denn Mauren gehört seit vielen Jahren zu den Gemeinden mit den niedrigsten Ausgaben pro Kopf der Bevölkerung. Rückläufige Einnahmen, die in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu erwarten sind, können dadurch besser verkraftet werden.

Die Steuerpflichtigen in der Gemeinde profitieren zum sechsten Mal in Folge von einem unter 200 % liegenden Steuerzuschlag. Der Gemeinderat hat am 13. Juni einstimmig beschlossen, den Gemeindezuschlag zur Vermögens- und Erwerbssteuer des Landes für das Steuerjahr 2011 auf 180 % zu senken. Dem Budget lag noch ein provisorischer Zuschlag von 200 % zu Grunde. Die letzte Reduktion des Steuersatzes auf 180 % führte in der hier vorliegenden Rechnung 2011 zu einem Ertragsausfall von rund 0.9 Mio. Franken für die Gemeinde resp. zu Vergütungen in gleicher Höhe für die Steuerpflichtigen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Kaiser'. The signature is stylized with a long horizontal stroke extending to the right.

Freddy Kaiser
Gemeindevorsteher Mauren

Gesamtüberblick Verwaltungsrechnung 2011

Gesamtüberblick Verwaltungsrechnung 2011	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Vergleich Rg. 11/10	
	2011	2011	2010	in CHF	in %
Laufende Ausgaben	-14'725'953.18	-15'476'000.00	-14'611'757.99	114'195.19	1%
Investitionsausgaben	-8'607'114.91	-9'148'000.00	-9'449'430.75	-842'315.84	-9%
Gesamtausgaben	-23'333'068.09	-24'624'000.00	-24'061'188.74	-728'120.65	-3%
Laufende Einnahmen	25'552'298.54	25'330'500.00	24'842'294.73	710'003.81	3%
Investive Erträge	173'338.55	40'000.00	175'268.45	-1'929.90	-1%
Gesamteinnahmen	25'725'637.09	25'370'500.00	25'017'563.18	708'073.91	3%
Mehreinnahmen/ Mehrausgaben (-)	2'392'569.00	746'500.00	956'374.44	1'436'194.56	150%

Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Gemeinde Mauren weist in der Laufenden Haushaltsrechnung einen Cashflow von CHF 10.826 Mio. und nach den gesetzlichen Abschreibungen einen Ertragsüberschuss von CHF 0.736 Mio. aus. In der Gesamtrechnung resultierte ein erfreulicher Deckungsüberschuss von CHF 2.393 Mio. Gegenüber dem Budget, das mit einem Überschuss von CHF 746'500 gerechnet hatte, verbesserte sich das Gesamtergebnis somit um CHF 1.646 Mio.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Gemeinderat am 15. Juni 2011 einstimmig eine Reduktion des Gemeindesteuerzuschlags auf 180 % für das Steuerjahr 2010 beschlossen hat. Diese Senkung bewirkte im Veranlagungs- und Rechnungsjahr 2011 Mindereinnahmen von nahezu CHF 0.9 Mio. für die Gemeinde resp. Vergütungen in gleicher Höhe für die Steuerpflichtigen in Mauren-Schaanwald. Dem Voranschlag 2011 lag noch ein provisorischer Gemeindesteuerzuschlag von 200 % zu Grunde, mit dem sich der Überschuss in der Gemeinderrechnung 2011 auf CHF 3.279 Mio. erhöht hätte.

Das für das Berichtsjahr 2011 bewilligte Investitionsbudget im Umfang von CHF 9.148 Mio. wurde zu 94 % ausgeschöpft. Zum positiven Rechnungsergebnis hat auch beigetragen, dass die laufenden Ausgaben der Gemeinde gegenüber dem Budget um 4.8 % niedriger ausfielen. Das Reinvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung und wurde per Ende 2011 mit CHF 68.3 Mio. ausgewiesen.

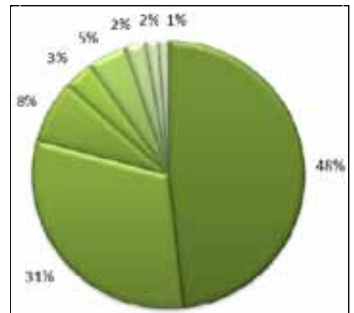
Laufende Rechnung

Die Laufende Haushaltsrechnung entspricht in Inhalt und Form der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der ordentlichen Gemeindetätigkeit. Einen Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen. Ein Ertragsüberschuss (Gewinn) führt zu einer Erhöhung des Eigenkapitals, ein Aufwandüberschuss (Verlust) schlägt sich in der Bilanz in einer Verminderung des Eigenkapitals nieder.

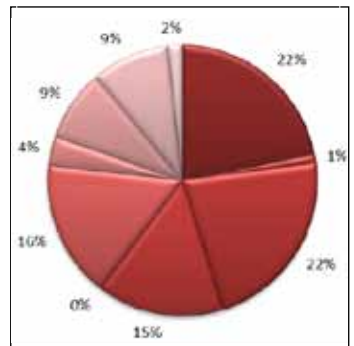
Zusammenfassung Laufende Rechnung 2011

Zusammenfassung	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010	Vergleich Rg. 11/10	
Laufende Rechnung 2011	2011	2011	2010	in CHF	in %
Ertrag	25'552'298.54	25'330'500.00	24'842'294.73	710'003.81	3%
Aufwand	-14'725'953.18	-15'476'000.00	-14'611'757.99	114'195.19	1%
Bruttoergebnis	10'826'345.36	9'854'500.00	10'230'536.74	595'808.62	6%
Abschreibung Verwaltungsvermögen	-10'090'777.36	-10'227'000.00	-6'921'251.30	3'169'526.06	46%
Ertrags- /Aufwandüberschuss	735'568.00	-372'500.00	3'309'285.44	-2'573'717.44	-78%

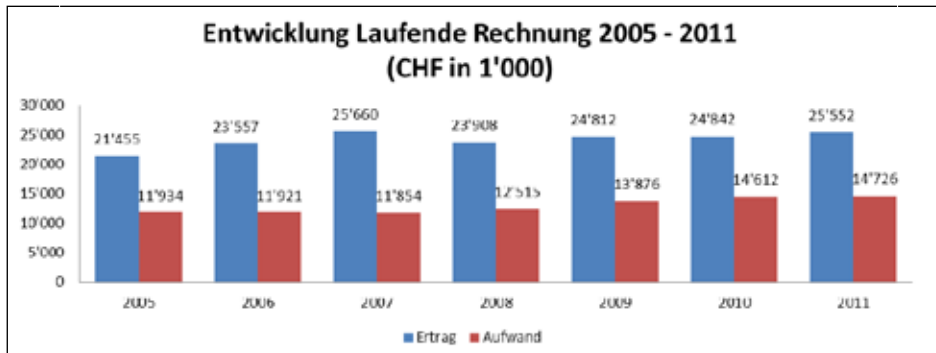
Einnahmen	in %	in CHF
Finanzzuweisung des Landes	48.1%	12'301'299.05
Vermögens- und Erwerbssteuer	31.0%	7'915'607.95
Kapital- und Ertragssteuer	7.5%	1'928'357.30
Grundstückgewinnsteuer	3.5%	898'029.10
Einnahmen < CHF 250'000.00 pro Bereich	4.7%	1'196'797.90
Liegenschaftsrechnung	2.5%	630'415.45
Schuttdeponie	1.6%	401'738.05
Abwasserzinsen / Grundgebühren	1.1%	280'053.74
TOTAL Einnahmen	100.0%	25'552'298.54



Ausgaben	in %	in CHF
Allgemeine Verwaltung	21.9%	3'217'764.90
Öffentliche Sicherheit	1.1%	158'143.50
Bildung	22.2%	3'264'931.98
Kultur, Freizeit, Kirche	15.3%	2'252'336.56
Gesundheit	0.1%	9'734.30
Soziale Wohlfahrt	16.3%	2'405'261.50
Verkehr	3.5%	515'996.17
Umwelt, Raumordnung	8.5%	1'258'188.85
Volkswirtschaft	9.3%	1'376'736.00
Finanzen und Steuern	1.8%	266'859.42
TOTAL Ausgaben	100.0%	14'725'953.18

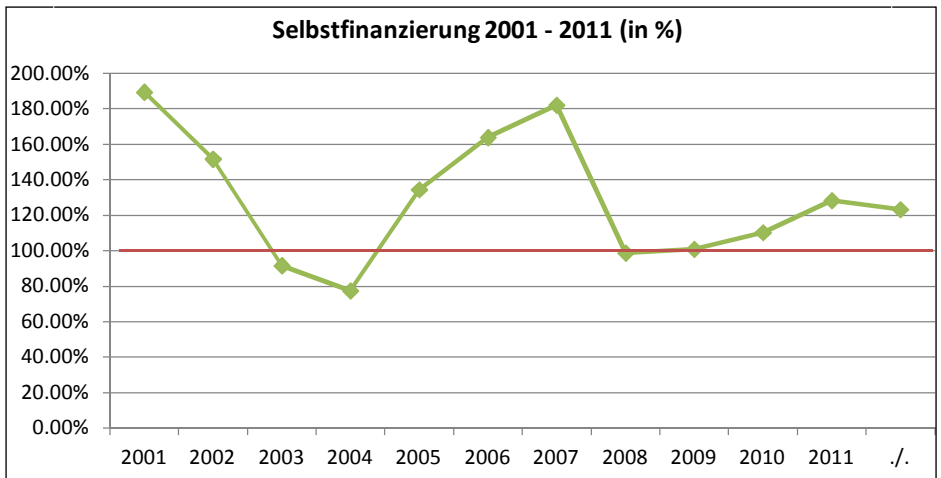


Cashflow bei CHF 10.826 Mio.



Die Laufende Haushaltsrechnung 2011 der Gemeinde Mauren weist bei Ausgaben von CHF 14.726 Mio. und Einnahmen in Höhe von CHF 25.552 Mio. ein Bruttoergebnis (Cashflow) von CHF 10.826 Mio. aus. Nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen im Ausmass von CHF 10.090 Mio. resultierte noch ein erfreulicher Ertragsüberschuss von CHF 735'568 im ordentlichen Gemeindehaushalt 2011. Die Erwartungen des Budgets, das mit einem Aufwandüberschuss von CHF 372'500 gerechnet hatte, wurden somit um CHF 1.108 Mio. übertroffen. Der Cashflow, der zur Finanzierung der Nettoinvestitionen zur Verfügung stand, lag um CHF 0.972 Mio. über dem Budget und um CHF 0.596 Mio. über dem Ergebnis des Vorjahres.

Die Ursache für den hohen Abschreibungsbedarf liegt primär darin, dass die Investitionsschwerpunkte im Rechnungsjahr 2011 eindeutig bei den Tiefbauten lagen, die im gleichen Jahr zu 100 % abgeschrieben werden müssen. Die Abschreibungssätze sind in der Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden festgelegt. In nächster Zeit dürfte es jedoch zu einer Änderung der Abschreibungspraxis kommen.



Die Selbstfinanzierung zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnte. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % bedeutet, dass die Nettoinvestitionen vollständig aus den selbst erarbeiteten Mitteln finanziert wurden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % bedeutet, dass ein Teil der Finanzreserven für die Investitionsstätigkeit verwendet werden musste.

Der Selbstfinanzierungsgrad für das Rechnungsjahr 2011 beträgt 128.4 %. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 123.2 %.

Laufende Rechnung 2011 nach Bereichen

Bereich	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Mehraufwand CHF	Mehrertrag CHF
Allgemeine Verwaltung	3'217'764.90	678'248.08	2'539'516.82	
Öffentliche Sicherheit	158'143.50	1'778.00	156'365.50	
Bildung	3'264'931.98	86'643.33	3'178'288.65	
Kultur, Freizeit, Kirche	2'252'336.56	104'679.25	2'147'657.31	
Gesundheit	9'734.30		9'734.30	
Soziale Wohlfahrt	2'405'261.50	2'221.50	2'403'040.00	
Verkehr	515'996.17	76'149.45	439'846.72	
Umwelt, Raumordnung	1'258'188.85	1'118'282.94	139'905.91	
Volkswirtschaft	1'376'736.00	360'490.95	1'016'245.05	
Finanzen und Steuern	266'859.42	23'123'805.04		22'856'945.62
Subtotal	14'725'953.18	25'552'298.54	12'030'600.26	22'856'945.62
Abschreibung Verwaltungsvermögen	10'090'777.36		10'090'777.36	
Subtotal	24'816'730.54	25'552'298.54	22'121'377.62	22'856'945.62
Überschuss Laufende Rechnung	735'568.00		735'568.00	
TOTAL	25'552'298.54	25'552'298.54	22'856'945.62	22'856'945.62

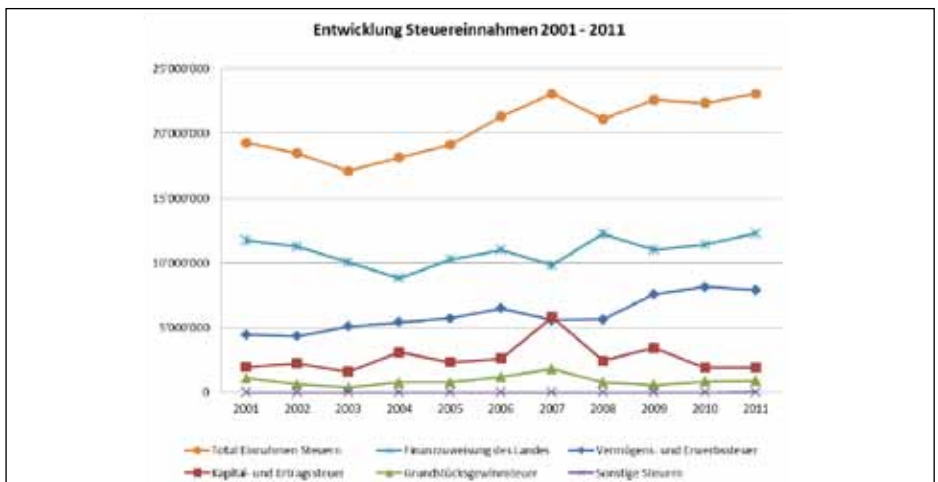
Erträge Laufende Rechnung 2011 nach Bereichen

Bereich	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010	Vergleich Rg. 11/10	
				in CHF	in %
Allgemeine Verwaltung	678'248.08	736'500.00	886'192.09	-207'944.01	-23%
Öffentliche Sicherheit	1'778.00	6'000.00	2'793.50	-1'015.50	-36%
Bildung	86'643.33	2'500.00	29'980.05	56'663.28	189%
Kultur, Freizeit, Kirche	104'679.25	90'500.00	85'945.00	18'734.25	22%
Gesundheit	0.00	0.00	500.00	-500.00	-100%
Soziale Wohlfahrt	2'221.50	3'500.00	1'793.75	427.75	24%
Verkehr	76'149.45	101'000.00	76'556.80	-407.35	-1%
Umwelt, Raumordnung	1'118'282.94	923'500.00	992'192.45	126'090.49	13%
Volkswirtschaft	360'490.95	274'500.00	270'979.65	89'511.30	33%
Finanzen und Steuern	23'123'805.04	23'192'500.00	22'495'361.44	628'443.60	3%
TOTAL	25'552'298.54	25'330'500.00	24'842'294.73	710'003.81	3%

Die **Einnahmen der Laufenden Rechnung 2011** übertrafen mit einem Ertragstotal von CHF 25.552 Mio. das Ergebnis des Vorjahres (CHF 24.842 Mio.) um CHF 0.710 Mio. oder 2.9 %. Sie liegen auch um CHF 221'800 oder 0.9 % über dem Budget, dem noch – wie schon erwähnt – ein provisorischer Gemeindesteuerzuschlag von 200 % zu Grunde lag. Die vom Gemeinderat beschlossene Senkung des Gemeindefzuschlags zur Vermögens- und Erwerbssteuer des Landes auf 180 % für das Steuerjahr 2010 führte in der Rechnung 2011 zu einem Ertragsausfall in der Höhe von rund CHF 886'000.

Die Vermögens- und Erwerbssteuer, die von den natürlichen Personen entrichtet wird, erreichte im Berichtsjahr 2011 ein Ertragstotal von CHF 7.916 Mio. Die Einnahmen aus dieser Steuerart verringerten sich somit im Vergleich zum Vorjahresergebnis um CHF 234'000 oder 2.9 %, die zurückhaltenden Annahmen des Budgets wurden hingegen um CHF 2.716 Mio. übertroffen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der vom Landtag geschaffenen Möglichkeit einer befristeten Selbstanzeige im Berichtsjahr Nachsteuern in Höhe von CHF 420'000 zugunsten der Gemeinde eingegangen sind. Für das veranlagte Steuerjahr 2010 deklarierten in der Gemeinde 2'696 Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb von insgesamt CHF 110 Mio. und ein Vermögen von CHF 530 Mio.

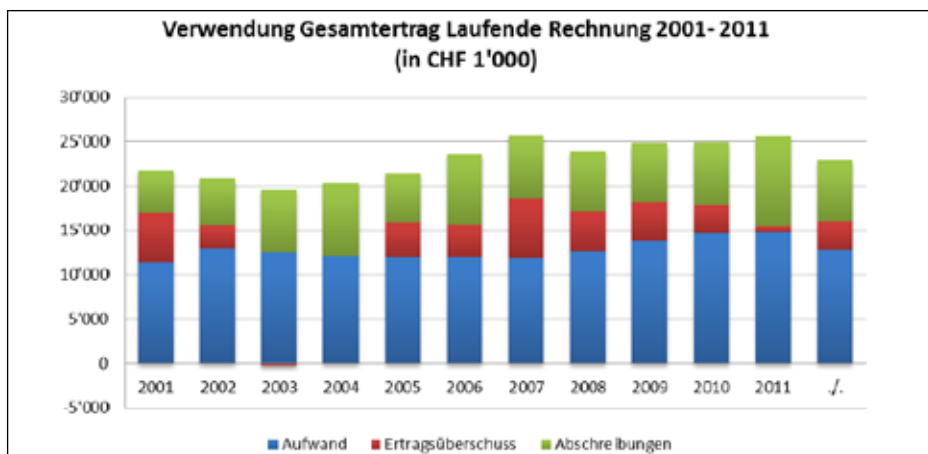
Als Folge der positiven Vermögens- und Erwerbssteuerentwicklung sowie der gleichzeitigen Reduktion des Gemeindesteuerzuschlags auf 180 % fielen aber auch die Finanzausgleichsmittel erheblich geringer aus als ursprünglich budgetiert. Die Finanzausweisungen des Landes setzten sich für das Rechnungsjahr 2011 noch aus den folgenden drei Komponenten zusammen: einem 40-prozentigen Anteil an der Kapital- und Ertragssteuer, einem Zwei-Drittel-Anteil an der Grundstückgewinnsteuer sowie dem eigentlichen Finanzausgleich.



Die Kapital- und Ertragssteuer wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Der gesetzliche Anteil der Gemeinde Mauren an dieser Steuer belief sich im Rechnungsjahr 2011 auf CHF 1.928 Mio. und erreichte damit fast genau das Ergebnis des Vorjahres (CHF 1.919 Mio.). Budgetiert war ein Ertrag von CHF 1.8 Mio. Der gesetzliche Anteil an der Grundstückgewinnsteuer, der von der Anzahl Handänderungen und von der Höhe der erzielten Verkaufsgewinne abhängig ist, brachte den Betrag von CHF 0.898 Mio. (Vorjahr: CHF 0.852 Mio.) ein und übertraf damit den Budgetwert um CHF 0.498 Mio.

Die eigentlichen Finanzausgleichsleistungen an die Gemeinde beliefen sich für das Rechnungsjahr 2011 auf CHF 12.301 Mio. und erhöhten sich somit gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.887 Mio. oder 7.8 %. Im Berichtsjahr machten die Mittel aus dem Finanzausgleich einen Anteil von 48.1 % (Vorjahr: 45.9 %) am Gesamtertrag der Laufenden Rechnung aus und stellten die gewichtigste Einnahmenquelle dar. Das Budget hatte für das Jahr 2011 mit Ausgleichsmitteln in Höhe von CHF 15.7 Mio. gerechnet, das effektive Betreffnis fiel hingegen aus den vorgenannten Gründen um CHF 3.399 Mio. oder 21.6 % geringer aus.

Die Finanzausweisungen des Landes an die Gemeinden richteten sich für das Rechnungsjahr 2011 zum letzten Mal nach dem ursprünglichen Finanzausgleichsmodus. Für die Finanzausgleichsperiode 2012-2015 kommen nun die von Regierung und Landtag beschlossenen Anpassungen des Zuweisungssystems zum Tragen, die in beträchtlichem Masse zur Sanierung des Staatshaushalts beitragen sollen. Für Mauren als Finanzausgleichsgemeinde bedeutet dies: deutliche Senkung des massgeblichen Mindestfinanzbedarfs pro Kopf der Bevölkerung, Wegfall des Zweidrittelanteils an der Grundstückgewinnsteuer und Reduktion des Gemeindeanteils an der Ertragssteuer von 40 % auf 35 %.



Aufwände Laufende Rechnung 2011 nach Bereichen

Bereich	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Vergleich Rg. 11/10	
	2011	2011	2010	in CHF	in %
Allgemeine Verwaltung	3'217'764.90	3'267'500.00	2'805'113.30	412'651.60	15%
Öffentliche Sicherheit	158'143.50	152'000.00	153'805.15	4'338.35	3%
Bildung	3'264'931.98	3'242'000.00	3'381'376.44	-116'444.46	-3%
Kultur, Freizeit, Kirche	2'252'336.56	2'592'500.00	2'384'797.04	-132'460.48	-6%
Gesundheit	9'734.30	24'000.00	14'211.60	-4'477.30	-32%
Soziale Wohlfahrt	2'405'261.50	2'354'000.00	2'145'338.27	259'923.23	12%
Verkehr	515'996.17	700'500.00	559'217.45	-43'221.28	-8%
Umwelt, Raumordnung	1'258'188.85	1'355'500.00	1'174'767.70	83'421.15	7%
Volkswirtschaft	1'376'736.00	1'588'500.00	1'756'814.95	-380'078.95	-22%
Finanzen und Steuern	266'859.42	194'500.00	224'833.69	42'025.73	19%
Abschreibung Finanzvermögen	0.00	5'000.00	11'482.40	-11'482.40	-100%
TOTAL	14'725'953.18	15'476'000.00	14'611'757.99	114'195.19	1%

Mit einem Total von CHF 14.726 Mio. liegen die **laufenden Ausgaben** des Berichtsjahres 2011 um CHF 0.750 Mio. oder 4.8 % unter dem vom Gemeinderat bewilligten Budgetrahmen. Im Vorjahresvergleich erhöhten sich die laufenden Aufwendungen geringfügig um CHF 114'195 oder 0.8 %, was einerseits auf eine ausserordentliche Rückstellung im Personalbereich zurückzuführen ist. Zum anderen sind auch die anteilmässigen Beitragsleistungen der Gemeinde an das Land im gesamten Sozialbereich wiederum spürbar angestiegen.

Der Blick auf die relative Zusammensetzung des laufenden Aufwands im Jahr 2011 zeigt, dass die weitestgehend gesetzlich oder vertraglich gebundenen Beitragsleistungen mit einem Anteil von 38.8 % (Vorjahr: 41.3 %) erneut die deutlich grösste Aufwandkategorie darstellten. Es folgten der Personalaufwand mit einem Anteil von 30.8 % (Vorjahr: 28.1 %) sowie der Sachaufwand mit einem Anteil von 29.4 % (Vorjahr: 29.7 %) am Gesamtaufwand der Erfolgsrechnung.

Im **Personalaufwand** werden in erster Linie die Gehälter und Lohnnebenkosten des Gemeindepersonals sowie der Aushilfskräfte zusammengefasst. Ausserdem sind darin sämtliche Entschädigungen für die Gemeinderats- und Kommissionsmitglieder, allfällige Rentenleistungen sowie übrige Personalaufwendungen (z.B. für die Aus- und Weiterbildung) enthalten. Die Aufwendungen der Gemeinde für die Besoldung der Lehrpersonen an den Primarschulen und Kindergärten fallen hingegen unter die laufenden Beitragsleistungen.

Die Personalaufwendungen machten für das Rechnungsjahr 2011 einen Gesamtbetrag von CHF 4.542 Mio. aus und blieben damit um CHF 0.343 Mio. oder 7 % unter dem Budget. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der Personalaufwand insgesamt um CHF 438'500 oder 10.7 %. Die Ursache für diesen Anstieg liegt primär in der Bildung einer Rückstellung von CHF 273'000 im Personalbereich (für Frühpensionierungen), die von der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Mauren im Rahmen der Prüfung dieser Jahresrechnung beantragt und mit der neuen Rechnungslegungspraxis des Landes begründet wurde. Des Weiteren hat der Gemeinderat für das Jahr 2011 einstimmig einen Anteil von 1.5 % der Gesamtlohnsumme für individuelle Anpassungen der Besoldung bewilligt. Höhere Aufwendungen ergaben sich zudem durch gestiegene Arbeitgeberanteile im Bereich der Pensionsversicherung und der Arbeitslosenversicherung. Die Gemeindeverwaltung Mauren bewältigt ihre vielfältigen Aufgaben und Verpflichtungen seit etlichen Jahren mit dem gleichen Personalbestand. Per Ende 2011 wurden total 3'500 Stellenprozent (ohne Auszubildende und Praktikanten) registriert, im Jahr 2002 waren es 3'600 Stellenprozent gewesen. Diese Zahlen belegen die Effizienz der gesamten Verwaltung.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben der Gemeinde sowie den Konsum von Dienstleistungen Dritter. Für diese Aufwandkategorie belief sich das Ausgabentotal in der Laufenden Rechnung 2011 auf CHF 4.326 Mio., womit das Vorjahresbetreffnis geringfügig um CHF 19'000 unterschritten wurde. Zu berücksichtigen ist dabei, dass im Berichtsjahr ein ausserordentlicher Gemeindebeitrag von CHF 121'600 an die Durchführung der Europäischen Kleinstaatenspiele in Liechtenstein (Lie-Games) anfiel. Bei Ausklammerung dieser Sonderausgabe wären die Sachaufwendungen um 3.2 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres gelegen. Der vom Gemeinderat mit dem Budget zur Verfügung gestellte Betrag in Höhe von CHF 4.991 Mio. wurde um CHF 665'000 unterschritten bzw. nur zu 86.7 % ausgeschöpft. Die unternommenen Sparanstrengungen der Verwaltung entfalteten also ihre positive Wirkung.

Die **Beitragsleistungen resp. Kostenbeteiligungen** der Gemeinde stellten mit einem Anteil von 38.8 % wiederum die bedeutendste Kategorie des betrieblichen Aufwands dar. Sie sind weitgehend an Gesetze, Vereinbarungen, Reglemente und Beschlüsse gebunden und somit im kurz- und mittelfristigen Bereich nur beschränkt beeinflussbar. Mit einer Gesamtsumme von CHF 5.710 Mio. verzeichneten die laufenden Beitragsleistungen des Jahres 2011 gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um CHF 324'000 oder 5.4 %. Die Budgetlimite wurde hingegen um CHF 110'000 oder 2 % überschritten.

Mehrausgaben von insgesamt CHF 215'000 verursachten die anteilmässigen Ergänzungsleistungen zur AHV und IV (inklusive Pflegegeld), die wirtschaftliche Sozialhilfe sowie der Defizitbeitrag an die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe. Im Vorjahresvergleich tiefer ausgefallen sind dagegen die Aufwendungen für die Besoldung der Kindergarten- und Primarschullehrkräfte (CHF -128'000), für den weiten Bereich der Kulturförderung (CHF -120'000) sowie für die Förderung von Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien (CHF -340'000). Für Letzteres wurde ein Aufwand von CHF 600'000 budgetiert, effektiv fielen Rechnungen in der Höhe von total CHF 502'112 (Vorjahr: CHF 841'795) an. Die von der Gemeinde gewährten Fördermittel verteilen sich auf 71 Gesuchsteller resp. Förderobjekte. Von Mitte 2008 bis Ende 2011 wurden somit bereits 250 private Energiesparprojekte von der Gemeinde mit Förderbeiträgen in Gesamthöhe von CHF 1.9 Mio. unterstützt. Dies entspricht einem durchschnittlichen Beitrag von CHF 7'600 pro Objekt.



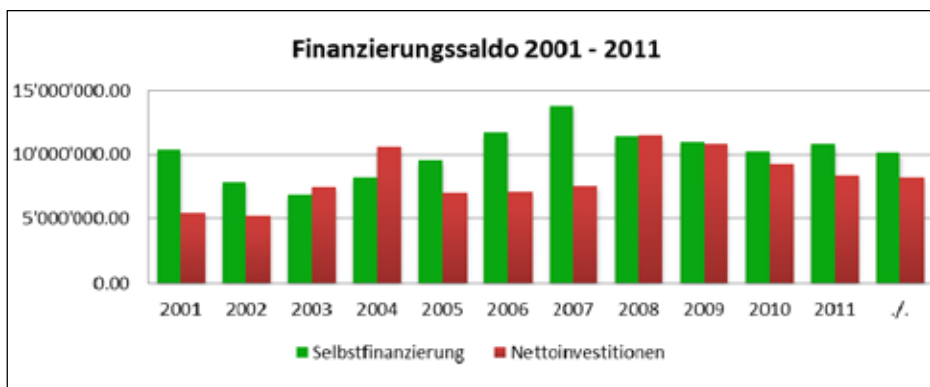
Gemeindeverwaltung Mauren: Positiver Rechnungsabschluss 2011.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Ausgaben der Gemeinde für die Schaffung von Sachgütern ausgewiesen. Die über die Investitionsrechnung abgerechneten Ausgaben bilden in der Bilanz der Gemeinde das an die Erfüllung von öffentlichen Aufgaben gebundene Verwaltungsvermögen.

Zusammenfassung	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Vergleich Re / Budget	
	2011	2011	2010	in CHF	in %
Investitionsausgaben	-8'607'114.91	-9'148'000.00	-9'449'430.75	540'885.09	-6%
Investive Erträge	173'338.55	40'000.00	175'268.45	133'338.55	333%
Nettoinvestitionen	-8'433'776.36	-9'108'000.00	-9'274'162.30	674'223.64	-7%
Selbstfinanzierungsmittel	10'826'345.36	9'854'500.00	10'230'536.74	971'845.36	10%
Deckungsüberschuss / Fehlbetrag (-)	2'392'569.00	746'500.00	956'374.44	1'646'069.00	221%

Die Gemeinde Mauren tätigte im Jahr 2011 Bruttoinvestitionen in Höhe von CHF 8.607 Mio., womit das mit dem Budget bewilligte Investitionsvolumen zu 94 % ausgeschöpft wurde. Nach Abzug der investiven Erträge von knapp CHF 0.2 Mio., die im Wesentlichen eine Landessubvention an die Kirchenrenovation im Rahmen des Denkmalschutzgesetzes betrafen, ergaben sich Nettoinvestitionen von CHF 8.433 Mio., denen aus dem Cashflow der Laufenden Haushaltsrechnung eigene Finanzierungsmittel im Ausmass von CHF 10.826 Mio. gegenüber standen. Per Saldo schloss die Investitionsrechnung mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 2.393 Mio. ab, der zugleich dem Deckungsüberschuss in der Gesamtrechnung entspricht. Der Selbstfinanzierungsgrad belief sich auf 128.4 %.



Investitionsausgaben 2011

Ausgaben nach Hauptgruppen	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Vergleich Re / Budget	
	2011	2011	2010	in CHF	in %
Grundbesitz	214'575.26	210'000.00	45'342.85	4'575.26	2%
Tiefbauten	5'680'453.45	5'531'000.00	2'602'248.45	149'453.45	3%
Hochbauten	1'147'756.25	1'362'000.00	5'310'175.45	-214'243.75	-16%
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge	414'417.95	532'000.00	265'003.35	-117'582.05	-22%
Beteiligungen	1'149'912.00	1'513'000.00	1'226'660.65	-363'088.00	-24%
Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	100%
Total Ausgaben	8'607'114.91	9'148'000.00	9'449'430.75	-540'885.09	-6%

Im Gegensatz zu 2010 lagen die Investitionsschwerpunkte des Jahres 2011 eindeutig im Bereich Tiefbau, der mit einem Anteil von 66 % bzw. einem Betrag von insgesamt CHF 5.680 Mio. zwei Drittel der Gesamtinvestitionen beanspruchte. Im Vordergrund standen dabei die Sanierungen der Strassen Wegacker (samt Umgestaltung), Poppers (letzte Etappe), Guler und Krummenacker als Gemeinschaftsprojekt mit dem Land. Neu gebaut wurden im Jahr 2011 die Strasse Dorfweg inklusive Fusswegverbindung im Baulandumlegungsgebiet Tilihalde, die Stichstrasse Tils im Gebiet Rennhof, die Strassenverlängerung Gänsenbach sowie der Fussweg Neudorfweg als attraktive neue Verbindung zwischen Neudorfstrasse und Fallsgass in Mauren. Weitere Investitionen, die dem Tiefbau zuzuordnen sind, betrafen u.a. die Fortsetzung der Erstellung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) für das gesamte Gemeindegebiet, die Installation einer neuen Glasfaserkabelverbindung zur Gemeindeverwaltung, die Neugestaltung von Anlagen im Freizeitpark Weiherring, die Sanierung von Brunnenanlagen sowie zusätzliche Massnahmen im Bereich der Schulwegsicherung.

Auf den Hochbau-Bereich entfielen im Rechnungsjahr 2011 investive Ausgaben in Höhe von CHF 1.148 Mio. oder 13.3 % des Investitionstotals. Im Mittelpunkt standen die Sanierung der Fassade der Pfarrkirche sowie die Innensanierung der Theresienkirche in Schaanwald, wofür Mittel von insgesamt rund CHF 0.7 Mio. aufgewendet wurden. Auch die weiteren Hochbauinvestitionen bezogen sich vorwiegend auf Unterhalts- resp. Sanierungsmassnahmen an verschiedenen Gemeinde-Liegenschaften (Primarschule Mauren, Aussenanlage des Mehrzweckgebäudes, u.a.m.). Hinzu kamen schliesslich noch gewisse Planungsarbeiten, so beispielsweise für das Projekt «Älter werden in Mauren».

Für die Beteiligungen der Gemeinde wurden Mittel von insgesamt CHF 1.150 Mio. benötigt. Sie beanspruchten somit einen Anteil von 13.4 % am Investitionstotal. Die höchsten Aufwendungen entfielen hier auf die Wasserversor-

gung Liechtensteiner Unterland (WLU) und auf die Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK). Die restlichen Beteiligungen betrafen den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins (AZV), die Familienhilfe Liechtensteiner Unterland sowie den Sportpark Eschen-Mauren.

Investitionserträge 2011

Einnahmen nach Hauptgruppen	Rechnung	Voranschlag	Rechnung	Vergleich Re / Budget	
	2011	2011	2010	in CHF	in %
Grundbesitz	0.00	0.00	0.00	0.00	100%
Tiefbauten	51'268.55	0.00	105'488.75	51'268.55	100%
Hochbauten	122'070.00	40'000.00	0.00	82'070.00	205%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	0.00	0.00	0.00	0.00	100%
Darlehen	0.00	0.00	49'089.00	0.00	100%
Beteiligungen	0.00	0.00	20'690.70	0.00	100%
Total Drittfiananzierung	173'338.55	40'000.00	175'268.45	133'338.55	333%
Selbstfinanzierung	10'826'345.36	9'854'500.00	10'230'536.74	971'845.36	9%
Total Einnahmen	10'999'683.91	9'894'500.00	10'405'805.19	1'105'183.91	11%



Sanierung der Fassade der Pfarrkirche St. Peter und Paul im Jahr 2011.

Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung zeigt den Bestand und die Zusammensetzung der Vermögensbestandteile, Schuldverpflichtungen und Eigenmittel der Gemeinde am Jahresende. Die Ergebnisse der laufenden und investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Das heisst, ein Aufwandüberschuss aus der Laufenden Rechnung hat eine Verringerung des Reinvermögens zur Folge, ein Ertragsüberschuss führt wiederum zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Zudem wirkt sich ein Deckungsüberschuss aus der Investitionsrechnung positiv auf das Verhältnis von Finanzvermögen und Fremdkapital aus, ein Deckungsmanko bedeutet wiederum, dass Finanzreserven für Investitionen abgebaut werden.

Aktiven

	31. Dez. 2011	31. Dez. 2010	Abweichung
Finanzvermögen			
Flüssige Mittel	25'167'136.39	18'149'763.80	7'017'372.59
Kurzfristige Forderungen	1'782'644.70	727'944.05	1'054'700.65
Anlagen	339'563.30	6'333'501.95	-5'993'938.65
Vorsorglicher Bodenerwerb	18'828'593.20	17'932'463.00	896'130.20
Rechnungsabgrenzungen	620'385.34	627'700.95	-7'315.61
Fonds und Stiftungen	465'079.61	462'877.17	2'202.44
Total Finanzvermögen	47'203'402.54	44'234'250.92	2'969'151.62
Verwaltungsvermögen			
Darlehen	1'176'196.85	1'176'196.85	0.00
Beteiligungen	23.00	23.00	0.00
Grundbesitz	989'004.00	989'004.00	0.00
Hochbauten	23'392'049.00	25'115'050.00	-1'723'001.00
Tiefbauten	1.00	1.00	0.00
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	887'017.00	821'017.00	66'000.00
Total Verwaltungsvermögen	26'444'290.85	28'101'291.85	-1'657'001.00
Total Aktiven	73'647'693.39	72'335'542.77	1'312'150.62

Über den Vermögensstand der Gemeinde Mauren gibt die Schlussbilanz per 31. Dezember 2011 Auskunft. Die Aktivseite weist ein Finanzvermögen von CHF 47.2 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 26.4 Mio. aus.

Im Verwaltungsvermögen von CHF 26.4 Mio. ist nebst den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Liechtensteinische Gasversorgung enthalten.

Passiven

	31. Dez. 2011	31. Dez. 2010	Abweichung
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'469'621.70	3'830'267.42	639'354.28
Langfristige Verbindlichkeiten	266'670.00	287'185.00	-20'515.00
Rechnungsabgrenzungen	184'836.40	229'295.50	-44'459.10
Total Fremde Mittel	4'921'128.10	4'346'747.92	574'380.18
Verpflichtungen an Fonds / Stiftungen	465'079.61	462'877.17	2'202.44
Eigene Mittel	68'261'485.68	67'525'917.68	735'568.00
Total Passiven	73'647'693.39	72'335'542.77	1'312'150.62

Dem Finanz- und Verwaltungsvermögen stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen von CHF 5.4 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 68.3 Mio. gegenüber. Die Eigenen Mittel erhöhten sich um den Ertragsüberschuss aus der Laufenden Rechnung von CHF 735'568.

Reservekapital (inkl. vorsorglicher Bodenerwerb)

	31. Dez. 2011	31. Dez. 2010	Abweichung
Flüssige Mittel	25'167'136.39	18'149'763.80	7'017'372.59
Kurzfristige Forderungen	1'782'644.70	727'944.05	1'054'700.65
Anlagen	339'563.30	6'333'501.95	-5'993'938.65
Vorsorglicher Bodenerwerb	18'828'593.20	17'932'463.00	896'130.20
Rechnungsabgrenzungen	620'385.34	627'700.95	-7'315.61
Realisierbare Mittel - Finanzvermögen	46'738'322.93	43'771'373.75	2'966'949.18
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4'469'621.70	3'830'267.42	639'354.28
Langfristige Verbindlichkeiten	266'670.00	287'185.00	-20'515.00
Rechnungsabgrenzungen	184'836.40	229'295.50	-44'459.10
Schuldverpflichtungen	4'921'128.10	4'346'747.92	574'380.18
Reservekapital	41'817'194.83	39'424'625.83	2'392'569.00

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln und dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und somit nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Mauren per Ende Dezember 2011 ein Nettofinanzvermögen von CHF 41.8 Mio. Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einem Finanzreservenzuwachs von CHF 2.4 Mio. Vom Nettofinanzvermögen in Höhe von CHF 41.8 Mio. entfallen per Ende Dezember 2011 CHF 18.8 Mio. auf den vorsorglichen Bodenerwerb. Die Gemeinde verfügt damit nach wie vor über eine solide finanzielle Grundlage.

Verpflichtungskredite

Die Gemeinde Mauren wies per 31.12.2011 offene Verpflichtungskredite in Höhe von CHF 1.85 Mio. aus. Davon betreffen 1.82 Mio. die Investitionsrechnung und 0.03 Mio. die Laufende Rechnung.

Eventualverpflichtungen

Die Mitarbeiter der Gemeinde Mauren sind mittels Anschlussvereinbarung bei der Pensionsversicherung für das Staatspersonal (PVS) für die berufliche Vorsorge versichert. Die PVS wies per 31.12.2011 einen Deckungsgrad von 75.5 % aus. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich daraus für die angeschlossenen Dienstgeber eine Verbindlichkeit ergeben könnte.

Mauren, im Juni 2012

Gemeindevorsteherung



Freddy Kaiser, Gemeindevorsteher

Gemeinde- und Steuerkasse



Julia Walser, Gemeindegassierin

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Mauren

Prüfung der Jahresrechnung 2011

Aufgrund der uns gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung obliegenden Aufgaben erstatten wir Ihnen nachstehend Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2011.

Die zur Genehmigung vorliegende Jahresrechnung umfasst:

- a) die Bilanz per 31. Dezember 2011, welche mit einer Bilanzsumme von CHF 73'647'693.39 abschliesst sowie
- b) die Laufende Rechnung für das Jahr 2011, die einen Ertragsüberschuss von CHF 735'568.00 aufweist.

Gestützt auf das Ergebnis der beauftragten Revisionsstelle Ernst & Young AG, Vaduz, sowie unserer eigenen Prüfung stellen wir fest, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Vorschriften über die Zuordnung von vorsorglich erworbenem Bodenerwerb eingehalten sind und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die Vorschriften des Gemeindegesetzes eingehalten sind.

Wir empfehlen die vorliegende Gemeinderechnung für das Jahr 2011 zu genehmigen und den verantwortlichen Gemeindeorganen Entlastung zu erteilen.

Mauren, 31. Mai 2012

Die Geschäftsprüfungskommission

Bernhard Büchel

Roger Matt

René Nutt



Voranschlag 2012

In seiner Sitzung vom 30. November 2011 genehmigte der Gemeinderat das Budget für das Jahr 2012 einstimmig wie folgt (Gemeindesteuerzuschlag provisorisch bei 200 %):

Laufende Rechnung Budget 2012	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Allgemeine Verwaltung	3'274'000.00	690'500.00
Öffentliche Sicherheit	155'500.00	6'000.00
Bildung	3'331'000.00	2'500.00
Kultur, Freizeit, Kirche	2'380'000.00	92'000.00
Gesundheit	18'500.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	2'464'500.00	3'500.00
Verkehr	650'000.00	90'500.00
Umwelt, Raumordnung	1'300'500.00	909'000.00
Volkswirtschaft	1'670'000.00	248'500.00
Finanzen und Steuern	214'500.00	22'465'500.00
Zwischentotal	15'458'500.00	24'508'000.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'010'000.00	
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	-960'500	
Gesamttotal	24'508'000.00	24'508'000.00

Investitionsrechnung Budget 2012	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Allgemeine Verwaltung	317'000.00	0.00
Öffentliche Sicherheit	80'000.00	0.00
Bildung	433'000.00	0.00
Kultur, Freizeit, Kirche	2'908'000.00	175'000.00
Gesundheit	0.00	0.00
Soziale Wohlfahrt	459'000.00	0.00
Verkehr	2'670'000.00	0.00
Umwelt, Raumordnung	1'874'000.00	100'000.00
Volkswirtschaft	185'000.00	102'000.00
Finanzen und Steuern	0.00	0.00
Zwischentotal	8'926'000.00	377'000.00
Einnahmenüberschuss Laufende Rechnung ohne Abschreibungen		9'049'500.00
Deckungsüberschuss	500'500.00	
Gesamttotal	9'426'500.00	9'426'500.00

Eckdaten Budget 2012 im Vergleich Rechnung 2011

(Gemeindesteuerzuschlag provisorisch bei 200 %)

	Budget 2012	Vergl. RG 2011 / Budget 2012 in CHF / in %	Rechnung 2011
Laufende Rechnung			
Aufwand	-15'438'500	-727'547 5%	-14'725'953
Abschreibung Finanzvermögen	-20'000	-20'000 100%	0
Ertrag	24'508'000	-1'044'299 -4%	25'552'298
Überschuss	9'049'500	-1'776'845 -16%	10'826'345
Abschreibungen			
Verwaltungsvermögen	-10'010'000	80'777 -1%	-10'090'777
Überschuss netto	-960'500	-1'696'068 -231%	735'568
Investitionsrechnung			
Bruttoinvestitionen	-8'926'000	-318'885 4%	-8'607'115
Investitionsbeiträge	377'000	203'661 177%	173'339
Investitionsrechnung netto	-8'549'000	-115'224 1%	-8'433'776
Abschreibungen auf Investitionen	10'010'000	-80'777 -1%	10'090'777
Subtotal	1'461'000	-196'001 -12%	1'657'001
Überschuss Laufende Rechnung	-960'500	-1'696'068 -231%	735'568
Fehlbetrag (-) / Deckungsüberschuss	500'500	-1'892'069 -79%	2'392'569
Gesamtzusammenfassung			
Laufende Rechnung Netto	9'049'500	-1'776'845 -16%	10'826'345
Investitionsrechnung Netto	-8'549'000	-115'224 1%	-8'433'776
Mehreinnahmen / Mehrausgaben (-)	500'500	-1'892'069 -79%	2'392'569

Das vom Gemeinderat am 30. November 2011 beschlossene Budget 2012 wurde mit einem provisorischen Gemeindesteuerzuschlag von 200 % berechnet. In seiner Sitzung vom 13. Juni 2012 beschloss der Gemeinderat den Gemeindesteuerzuschlag für das Steuerjahr 2011 von 200 % auf 180 % zu senken. Der prognostizierte Deckungsüberschuss von CHF 500'500 wird sich durch diese Reduktion des Gemeindesteuerzuschlags um ca. CHF 600'000 vermindern.

Bestellung der detaillierten Jahresrechnung 2011

Wenn Sie den detaillierten Ausdruck der Gemeinderechnung 2011 wünschen, so können Sie diesen bei der Gemeindeverwaltung wie folgt anfordern:

- per Telefon 377 10 60
- per Fax 377 10 53
- per E-Mail gemeinde@mauren.li

